Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 44: **Zukunft der Städte**

PDF erstellt am: **19.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Koolhaas baut in Las Vegas

(sda) Rem Koolhaas entwirft in Las Vegas ein zweites Museumsgebäude für das Guggenheim-Museum. In der Lobby des Casino-Hotels «The Venetian» soll eine 700 Quadratmeter grosse «gigantische Schachtel» aus korrodiertem Stahl entstehen. Im Namen und in wechselnden Ausstellungen wird das neue Museum die Zusammenarbeit zwischen dem Guggenheim-Museum New York und der Eremitage in St. Petersburg widerspiegeln. Aussen heisst es «Hermitage-Guggenheim», innen «Guggenheim-Hermitage». Es soll im Frühjahr 2001 fertiggestellt sein.
Koolhaas hat auch den Entwurf für das bereits im Bau befindliche 6000 Quadratmeter grosse Museum Guggenheim Las Vegas gemacht. Das freistehende Gebäude, ebenfalls auf dem Gelände des «Venetian», soll auch im Frühjahr 2001 eröffnet werden.



Der scheidende GEP-Präsident Jürg Lindecker gratuliert seiner Nachfolgerin Eva Durband

Eva Durband ist neue GEP-Präsidentin

Die Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP) hat an ihrer jüngsten Generalversammlung Eva Duband, dipl. Arch. ETH/SIA, zur Präsidentin gewählt. Sie löst Jürg Lindecker ab, der als Anerkennung für seine grossen Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt wurde. Eva Durband führt zusammen mit ihrem Mann in Zürich-Oerlikon das Architekturbüro TED-Architekten.
Die traditionsreiche GEP steht vor grossen Veränderungen. Unter dem neuen Namen ETH Alumni erhält sie ab 1.1.2001 eine neue Struktur und neue Aufgaben. So soll das weltweite Alumni-Beziehungsnetz weiterentwickelt und die Kommunikation mit der ETH mit modernsten Mitteln ausgebaut werden.

IBK-Doktorand ausgezeichnet

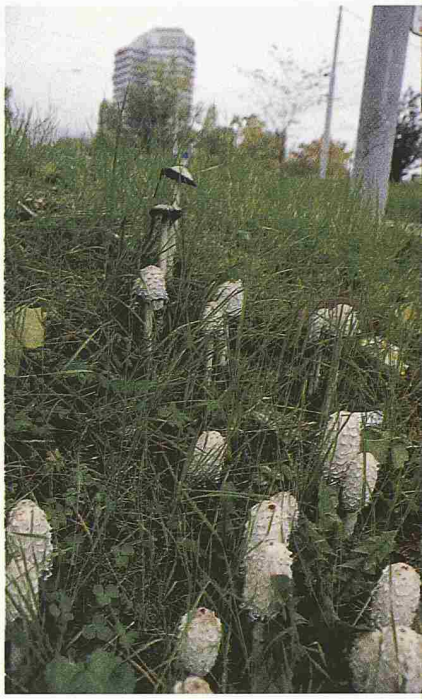
Am dritten internationalen «PhD Symposium in Civil Engineering» in Wien präsentierten 106 Doktoranden aus 37 Ländern Fachbeiträge. Sie wurden von einem technischen Komitee, bestehend aus 39 international renommierten Wissenschaftern, bewertet. Alle sechs Teilnehmer der ETH Zürich brachten sehr gute Beiträge ein. Joost Meyboom, Doktorand am Institut für Baustatik und Konstruktion (IBK) der ETH Zürich, wurde für seine Arbeit «Shear Transfer in Slabs» gar mit dem «Ernst & Sohn Award» ausgezeichnet. Zweite Trägerin des Awards ist Barbara Bonfiglioli von der Universität Bologna. Das Symposium diente zum Wissensaustausch, kann jedoch für die jungen Teilnehmer auch einen wichtigen Karriereschritt für ihre Forschungstätigkeit bedeuten.

Designers' Saturday

Das Design-Center Langenthal veranstaltet am Samstag, 4. November, und Sonntag, 5. November, zum achten Mal den Designers' Saturday. Unter dem Motto «Einstellung – Darstellung – Ausstellung zum Werkstück und Werkplatz» zeigen 32 etablierte Design-Firmen aus dem In- und Ausland ihre Produkte, Prototypen und Ideen in den Bereichen Möbel, Licht, Textilien und Sanitärtechnik. Der Samstag ist für das professionelle Fachpublikum reserviert. Am Sonntag steht die Ausstellung dem designinteressierten Publikum offen. Öffnungszeiten: Samstag 9–18 Uhr, Sonntag 10–18 Uhr. Eintrittskarten für den Samstag im Design Center Langenthal, Tel. 062 923 03 33, www.design-Net.ch

Deutsche Kerntechnik: dramatischer Nachwuchsmangel

Der deutschen Kerntechnik fehlt der Nachwuchs, ohne den die hohen Sicherheitsstandards für den Betrieb der 19 deutschen Kernkraftwerke sowie die sichere Entsorgung nach den vereinbarten Restlaufzeiten nicht gewährleistet werden können. Dies ergab eine Studie des «Kompetenzverbunds Kerntechnik», in dem sich wichtige deutsche Forschungszentren zusammengeschlossen haben.
1999 lag die Zahl der kerntechnischen Absolventen an den deutschen Universitäten bei nur 44, an den Fachhochschulen bei 21. In diesem Jahr wird sie noch niedriger ausfallen. Für den sicheren Restbetrieb der bestehenden Kernkraftwerke und den entsprechenden industriellen Service sowie für Planung, Errichtung und Betrieb von Endlagern ist jedoch mit einem Bedarf von rund 1000 neuen Fachkräften allein bis 2010 zu rechnen. In den Aufsichtsbehörden des Bundes und der Länder sowie bei den Gutachterinstitutionen steht zudem beim Fachpersonal ein Generationswechsel an. Das gleiche gilt für die Forschungs- und Ausbildungseinrichtungen. Im Zeitraum bis 2010 ist allein bei den Behörden mit 400 bis 500 altersbedingten Abgängen zu rechnen.



Auch in den Städten der Zukunft – Thema des vorliegenden Heftes – werden Fauna und Flora ihren Platz erobern, werden Füchse und Igel umherstreifen, Mauerblümchen und Pilze spriessen – wie die Tintenschopflinge auf unserem Herbstbild, aufgenommen mitten in der Stadt Zürich (im Hintergrund das Migros-Hochhaus Limmatplatz). Ein Spaziergang durch Wohnquartiere und Stadtparks kann also derzeit durchaus die Frustration ob der mageren Beute dieses mykologischen Herbstes lindern (Bild: Stefan Hose)